



Kennziffer 231/2020

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

unbefristet
50 % einer Vollbeschäftigung
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften/ Historisches Seminar/Professur für Alte Geschichte ist ab dem 1. Januar 2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Lehre im Umfang von i. d. R. 4 SWS im Bereich Alte Geschichte einschließlich Abnahme von Prüfungen
- Mitarbeit an Entwicklung und Etablierung innovativer Lehrformate (Digital Humanities) im Rahmen althistorischer Lehre, insbesondere im Lehramtsstudiengang Geschichte
- Beteiligung an der Weiterentwicklung und Einwerbung von Drittmitteln für den Schwerpunkt ‚Alte Welt‘ der Fakultät
- Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung
- Beratung und Betreuung von Studierenden

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Alte Geschichte
- mindestens mit der Note magna cum laude abgeschlossene Promotion in Alter Geschichte
- langjährige Lehr- und Prüfungserfahrung im Lehramtsstudiengang Geschichte
- Erfahrungen in Lehr- und Forschungsformaten der Digital Humanities
- hochschuldidaktische Weiterbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen sowie einem Konzept zum Einsatz von Digital Humanities-Methoden in den Lehrveranstaltungen der Alten Geschichte im Rahmen des Lehramtsstudiengangs Geschichte (insbesondere zum Einsatz und der Weiterentwicklung des Portals eAQUA für die Lehre) unter Angabe der Kennziffer 231/2020 bis **22. September 2020**.

dekgko@uni-leipzig.de (möglichst in einer PDF-Datei)

oder

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Frau Dekanin Prof. Dr. Rose Marie Beck
Schillerstr.6
04109 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender/in trägt dafür die volle Verantwortung

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.